Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 77/GP 31.03.2022

Auszeichnung "Weißer Engel" an Bürgerinnen und Bürger aus der Oberpfalz überreicht - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek würdigt ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat das ehrenamtliche Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege gewürdigt. Holetschek betonte am Donnerstag im Rahmen der Auszeichnung „Weißer Engel“, die in Amberg an Bürgerinnen und Bürger aus der Oberpfalz überreicht wurde: „Wir zeichnen Menschen aus, die ihre eigenen Interessen zurückstellen, um für andere da zu sein. Sie sind Engel, die einfach nur helfen, ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen. Heute sollen aber genau diese Personen im Mittelpunkt stehen, damit wir ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre gelebte Mitmenschlichkeit danken können. Ich bin überzeugt: Keine Gesellschaft kommt ohne diese Engel aus!"

Der Minister fügte hinzu: „Das Ehrenamt genießt bei uns in Bayern einen hohen Stellenwert. Mehr als fünf Millionen Menschen, also fast die Hälfte der über 14-Jährigen, bringen sich für das Gemeinwohl ein. Und das, obwohl in der Arbeitswelt zunehmend mehr verlangt wird – und nicht zuletzt deshalb für immer mehr Menschen die Work-Life-Balance wichtiger wird.“

Holetschek betonte: „Eine Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn Zusammenhalt vorhanden ist. In Bayern gibt es diesen Zusammenhalt. Das zeigt sich immer wieder in Krisensituationen: Wir können nur so rasch Hilfe organisieren, weil es die Bürgerinnen und Bürger gewohnt sind, sich für Andere einzusetzen und durch ihre Ehrenämter wissen, wo und wie man anpacken muss, um schnell etwas auf die Beine zu stellen. Wir sehen das nicht zuletzt in der überwältigenden Hilfsbereitschaft gegenüber der ukrainischen Bevölkerung.“

Das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium vergibt die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk. Die Geehrten aus der Oberpfalz engagierten sich unter anderem in der Selbsthilfe, in Alten- und Pflegeheimen, in der Sterbebegleitung und in der Betreuung von Demenzkranken.

Mit dem „Weißen Engel“ wurden ausgezeichnet:

- Gabriele und Hans Beck aus Amberg

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 540 233-955
Telefax: +49 89 540 233-90 955
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet:www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich

- Ursula Böhm aus Neutraubling

- Brigitte Eckert aus Pentling

- Angelika Lehner aus Regensburg

- Erna Möller aus Weiden in der Oberpfalz

- Julius Schmatz aus Nittenau

- Emilie Schweiger aus Mintraching

- Rita Siegert aus Neustadt a. d. Waldnaab

- Petra Waldhauser aus Hirschau

Laudationes sind im Nachgang zur Veranstaltung im Internet abrufbar unter: https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/weisser-engel/. Hochauflösende Bilder können Sie sich im Anschluss an die Veranstaltung aus unserem Cloudservice herunterladen. Schreiben Sie hierfür eine E-Mail an: download@stmgp.bayern.de, dann erhalten Sie die Zugangsdaten.

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 540 233-955
Telefax: +49 89 540 233-90 955
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet:www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich